

Intelligenz und Anzeiger

für

Frankenberg mit Sachsen

und Umgebung.

N 103.

Donnerstag den 24. December.

Zum Weihnachtsfest.

In niedrer Hütte wird geboren,
 Der aller Welt den Frieden bringt.
 Nur leise tönt zu Menschen Ohren
 Das Lied, das ihm der Himmel singt.
 Will Niemand seine Augen wenden
 Dorthin, wo man das Höchste schaut?
 Nur heiligen und reinen Händen
 Hat Gott sein Kleinod anvertraut.

Man steht der Kassenhön errichtet,
 Wo dem die halbe Welt sich neigt.
 Der Wälder Freiheit ist vernichtet,
 Der Grund der Natur zertrübt und schweigt.
 Und eine Keil-Öra man schmieden,
 Die alles Leben schnüret ein.
 Da klingt das Lied: auf Erden Frieden,
 Ehr' in der Höhe Gott allein.

Die Völker treffen hart zusammen,
 Zertrümmert jede Scheidewand,
 In jedem Blick des Hasses Flamme,
 In jedem Schritt des Schwertes jede Hand.

Auf Ruins trüb' ich bebend
 Steht ich das vüßre Zeichen an
 Da klagt die Stimme: Fried' auf Erden
 Ehr' in der Höhe Gott allein.

Seht stehn der alten Väter Hatten
 Verbet jedes Heiligthum;
 Die Prachtgebäude sind gefallen,
 Und die Orakel bleiben stumm.
 Ein Seufzer fragt: Kann denn blenden
 Ein Trost und eine Wahrheit sein?
 Da klagt das Wort: auf Erden Frieden,
 Ehr' in der Höhe Gott allein.

Verlag das wilde Laubgewiss,
 Tritt unter Jele der stillen Nacht;
 Bild auf zu betnes Schwärzes Gähns
 Der über Allen ewig wacht.
 Ein neues wunderbares Werke
 Geht mächtig aus vom Thron des Himmels
 Ein Glanz schwebt auf der gönnen Erde
 Und über Bethlehem der Stern.

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 1. Weihnachtstage früh 8 Uhr hält die Ketten-
 predigt Herr Dr. Bruder. Vormittags predigt Herr Sup.
 M. Köhler. Die Kirchenmusik ist von Kägel. Nachmit-
 tags predigt Herr Dial. Lange. Die Musik ist von Kägel.
 Am 2. Feiertage predigt Vormittags Herr Dial. Lange.
 Die Musik ist von Drobisch. Nachmittags predigt Herr
 Candidat Pash hier. Am Sonntag nach Weihnacht früh
 7 Uhr hält die Beichtrede Herr Dr. Bruder. Vormittags
 predigt Herr Sup. M. Köhler, Nachmittags Herr Dial.
 Lange. Am 6. Januar 1858, als am Erscheinungsfeste,
 predigt Vormittags Herr Dr. Bruder, Nachmittags Herr
 Dial. Lange. Am 8. Januar 1858, früh 9 Uhr, ist Bö-
 genkommunion, wobei Herr Sup. Köhler die Beicht-
 rede hält.

— Karl Friedrich August Reichel, B. u. Wdr. h.,
 b. S. — Friedrich August Stäcker, B. u. Wdr. h.,
 b. S. —

Gefyrbene:

Der Johann Christiane Gell, aus Lichtenau,
 S. 29 S. 1 I., an Abzehrung. — Karl
 Schmidt, B. u. Wdr. h., Zwillingsthal,
 und 12 Stunden alt, an Schwäche. — Frau Marie
 Liebig, w. h., Johann Maria Ulbricht, B. u. Wdr. h.,
 schöppen in Zwillingsthal, Staterk. Kellner, 40 J. alt,
 I., an Lungentuben. — Frau Johanne Christiane, Karl
 Friedrich Kurch's, B. u. Wdr. h., G. h.,
 2 J., an Unterleibtuben.

Sachsenberger

Karl Wilhelm Göttsche, B. u. Wdr. h.,
 Zwillingsthal, 7 J., an Unterleibtuben.